

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31



Versionsnummer: 2

Überarbeitet: 27.04.2020

Produktname: viwisch

Artikelnummer: C00149, C00150

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: viwisch Oberflächendesinfektionsmittel

Hersteller/Lieferant: AWT Anlagenschutz- und Wassertechnik Ges.m.b.H.
Wiener Straße 114
2483 Ebreichsdorf
Österreich

Auskunftgebende Person: Matthias Watzeck

Telefon: +43 (2254) 74404

Mail: office@awt.co.at

Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale (Gesundheit Österreich GmbH):
+43 (0) 1 406 43 43

Verwendung des Stoffes: Gebrauchsfertige Lösung zur hygienischen
Oberflächendesinfektion

Empfohlene Einschränkung der Anwendung*:

2. Mögliche Gefahren:

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist im Sinne der Biozid-Verordnung ein Biozid.

Detaillinformationen zu Anwendung, Gegenanzeigen, Warnhinweisen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung auf dem Etikett.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2, H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar



GHS07

Eye Irrit.2 H319 Verursacht schwere Augenreizung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

enthaltene Allergene: Limonene, Citral, Citronellol, Geraniol, Linalool,

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2. GHS – Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethanol

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

enthaltene Allergene: Limonene, Citral, Citronellol, Geraniol, Linalool,

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P301/312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen)

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH208: Enthält das Parfumöl Citron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

- Ethanol: 60 – 80 Gew.>%*

CAS: 64-17-5, EINECS: 200-578-6

Indexnummer: 603-002-00-5



Flam. Liq. 2, H225

- Parfumöl CITRON <0,2 Gew.>%*



Flam. Liq. 3, H226,



Asp. Tox. 1 H304



Aquatic Chronic 1, H410, Aquatic Acute 1, H400



Skin Irrit. 2, H315, Eye Irrit. 2, H319,
Skin Sens. 1, H317

4. Erste –Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
nach Einatmen:	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
nach Hautkontakt:	Haut mit Wasser abspülen
nach Augenkontakt:	Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefahren: Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Bilden von Kohlenoxiden möglich.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wasserstrahl kühlen.
Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogenen Maßnahmen: Für ausreichend Lüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen.
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden
Offene Flammen auslöschten
Zündquellen fernhalten
Nicht rauchen
Schutzausrüstung: Handschuhe aus Gummi oder PVC
Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Mit viel Wasser verdünnen
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation /Oberflächenwasser
/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige
Behörden verständigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden
verständigen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme: mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur,
Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Explosionsgefahr.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung
vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am
Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Nur
in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für gute
Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe
sind schwerer als Luft). Die im Umgang mit Chemikalien
üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten- nicht rauchen. Maßnahmen
gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

**Anforderung an Lagerräume
und Behälter:** An einem kühlen und gut belüfteten Ort fest
verschlossen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung
und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten

Geeignetes Lagermaterial: Polyethylen, Glas

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren

Weitere Angaben zur Lagerbedingung: Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Umfüllen: Maßnahmen gegen elektrostatischen Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen und Apparate erden. Nicht im freien Fall befüllen. Keine Druckluft zum Befüllen, Entladen und Handhaben benutzen.

Lagerklasse: 3

VbF- Klasse: B1

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine weiteren Angaben

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwert):

Ethanol (CAS: 64-17-5), 100% (V/V)

MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 2000 ml/m³

Langzeit: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³

DNEL –Werte:

Ethanol (CAS: 64-17-5), 100% (V/V)

Dermal, Long-term – systemic effects, worker, 343 mg/kg bw/day

Inhalativ, Long-term – systemic effects, worker, 950 mg/m³

DNEL (Derived No-Effect Level) for the general population:

Ethanol (CAS: 64-17-5), 100% (V/V)

Oral, Long-term – systemic effects, general population, 87 mg/kg bw/day

Dermal, Long-term – systemic effects, general population, 206 mg/kg bw/day

Inhalativ, Long-term – systemic effects, general population, 114 mg/m³

PENEC –Werte:

Ethanol:

Aquatic compartment – freshwater, 0,96 mg/l

Aquatic compartment – marine water, 0,79 mg/l

Aquatic compartment – water, intermittent releases 2,75 mg/l

Aquatic compartment – sediment in freshwater, 3,6 mg/kg

Aquatic compartment – sediment in marine water 2,9 mg/kg

Terrestrial Compartment – soil, 0,63 mg/kg dw

Sewage treatment plant, 580 mg/l

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Angaben.

Technische Schutzmaßnahmen: Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz

Persönliche Schutzausrüstung: Nicht erforderlich

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol-oder Nebelbildung oder bei hohen Konzentrationen, Filter A/P2

Handschutz: Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Geeignete Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: flüssig

Farbe: klar, gelblich-farelos

Geruch: alkoholisch,

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt: nicht bestimmt

pH- Wert (20°C): nicht bestimmt

Flammpunkt: < 23°C

Zündtemperatur: ca. 425°C

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung von explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 3,5 Vol %

Obere: 15 Vol %

Dichte bei 20°C: nicht bestimmt

Löslichkeit in/Mischbarkeit

mit Wasser: löslich/mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Chemische Stabilität (Zersetzung): Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktionen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor direkter Sonnenbestrahlung und Hitze schützen. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Unverträgliche Materialien:

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute Toxizität (Ethanol):

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	7.060mg/kg (rat)
		6.300 mg/kg (Kaninchen)
		3.450 mg/kg (Maus)

Inhalativ	LC50/4 h	20.000 mg/l (Ratte)
-----------	----------	---------------------

Primäre Reizwirkung an der Haut: Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann leichte Hautbeschwerden verursachen.

Primäre Reizwirkung am Auge: Reizwirkung möglich

Sensibilisierung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CMR (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Subakute bis chronische Toxizität:	Wiederholte Exposition kann Nervenschäden verursachen. Befunde zeigten sich nur bei hoher Dosierung.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1. Toxizität:

Aquatische Toxizität:

Ethanol

LC50 Fisch:	3.300 mg/l (Goldorfe)
Bakterientoxizität:	8.500 mg/l (Pseudomonas Putida)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Ethanol

Log pOW	0,35
BSB (5 Tage)	0,001 g/g
CSB	0,0016 g O2/g
Biologische Abbaubarkeit	84 %
Log Kow	0,35

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Empfehlung der Entsorgung vom Produkt:	Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beobachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Ungereinigte Verpackung Entsorgung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Empfohlenes Reinigungsmittel:	Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14. Transportvorschriften:

Landtransport ADR, IATA, IMDG

Bezeichnung des Gutes: Ethanol Lösung (Ethylalkohol, Lösung)

Transportgefahrenklasse (ADR, IMDG, IATA): 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrenzettel/Label: 3



UN – Nummer UN 1170

Verpackungsgruppe: II

Umweltgefahren (marine pollutant): nein

Klassifizierungscode: F1

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler Zahl) 33

EMS- Nummer: F-E, S-D

Stowage Category: A

Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR): 144, 601

Transport, Weitere Angaben: ADR, IMDG

Begrenzte Mengen (LQ)(Tabelle 3.4.6. ADR) 1L

Freigestellte Menge (EQ): Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je I Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie: 2 (ADR)

UN „Model Regulation“: UN 1170 Ethanol (Ethylalkohol), Gemisch, 3, II

15. Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2012/18/EU

Serveso Kategorie P5c entzündbare Flüssigkeiten

Mengenschwellen (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwellen (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: B1

Technische Anleitung Luft: Klasse Anteil in %

NK 70-100

ÖNORM M 9485

Klasse Anteile in %:

NK 70-100

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben und Hinweise:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) erstellt. Eventuelle gesetzliche Grenzwerte und/oder Hinweise der EC, EU, des Bundes oder der Länder sind unbedingt zu beachten. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus aktuellen Daten. Die hier enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt.

Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

Relevante Sätze:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

EUH208: Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Prävention

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht geschlossen halten.

P301/312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P302/352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / Seife waschen.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods □

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances □

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DENEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent □

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic □

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 □
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 □
Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1 □
Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2 □
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 □
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B □
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 □
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 □
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 □
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1 □
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 □
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
STOT SE. 3: Specific target organ toxicity – single Exposure, Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**